

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Neue Projekte für Quadrath-Ichendorf – das Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept geht in die zweite Runde - Im Rahmen des Bürgerforums am 30.11.2023 diskutierten Bürgerinnen und Bürger gemeinsam ihre Ziele und Ideen für die Aufwertung des Stadtteils -**

Der Tierpark, die Umgestaltung des Bahnhofumfeldes am Gleis11, der Spielplatz an der Robert-Koch-Straße – dies sind nur einige Projekte, welche seit Erstellung des ersten Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes im Jahr 2017(kurz: INSEK) durch die Entwicklungsgesellschaft Bergheim gemeinnützige GmbH mit Hilfe von Städtebaufördermitteln, Fördermitteln aus dem Europäischen Sozialfond, dem Europäischen Fond für regionale Entwicklung sowie aus Eigenmitteln der Kreisstadt Bergheim erfolgreich umgesetzt wurden. Nun geht das INSEK in die zweite Runde: Im Herbst des kommenden Jahres wird bei der Bezirksregierung Köln ein fortgeschriebenes Konzept eingereicht, um weitere Städtebaufördermittel für Quadrath-Ichendorf zu generieren. Dies geht jedoch nicht ohne die aktive Teilhabe und Ortskenntnis der Bürgerinnen und Bürger sowie aller engagierten Akteure vor Ort.

Die Entwicklungsgesellschaft Bergheim gGmbH lud aus diesem Grund am Donnerstag, 30.11.23 alle Bürgerinnen und Bürger aus Quadrath-Ichendorf zu einem öffentlichen Forum in das Bürgerhaus ein, um den aktuellen Sachstand der Entwicklung vorzustellen und weitere Ziele sowie Handlungsbedarfe aus Sicht der Bewohner des Stadtteils zu erfassen. Moderiert durch das Team des Kölner Planungsbüros Jung Stadtkonzepte wurden an vier Thementischen zahlreiche Ideen und Anregungen eingebracht, auf Plänen skizziert und rege diskutiert. Neben einer Vielzahl von Themen, wie Nahversorgung, Wohn- und Aufenthaltsqualität sowie Sicherheit und Mobilität ging es auch um ein Herzstück des neuen Konzeptes: Das „Haus der Generationen“, welches zukünftig auf den jetzigen Flächen des Hochhauses Frener Str. 13-15 im Anschluss an dessen Rückbau entstehen soll. Auch hier konnten die Bürgerinnen und Bürger ihre Wünsche und Vorstellungen zur zukünftigen Nutzungsvielfalt äußern und erste Anregungen zur räumlichen Aufteilung und Gestaltung einbringen.

Im nächsten Schritt prüft nun die Entwicklungsgesellschaft Bergheim gGmbH gemeinsam mit dem beauftragten Planungsbüro, wie die Anregungen und Ideen der Bürgerschaft in die zu entwickelnde Fortschreibung des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes aufgenommen werden können.

Das Bürgerforum bildete nur den Auftakt des Beteiligungsprozesses - im Februar und April 2024 werden die Projekte innerhalb zwei weiterer Folgeveranstaltungen gemeinsam konkretisiert und geschärft.

*Haben Sie ebenfalls Anregungen, oder möchten Sie gern direkt zu den kommenden Bürgerforen eingeladen werden? Dann schreiben Sie der Entwicklungsgesellschaft Bergheim gGmbH gerne eine E-Mail an [info@eg-bm.de](mailto:info@eg-bm.de).*

Herausgeber: Entwicklungsgesellschaft Bergheim gemeinnützige GmbH  
Anschrift: Bethlehemmer Str. 9-11, 50126 Bergheim  
Verantwortlich: Jan Schnorrenberg - Geschäftsführer -  
Tel.: 02271 / 89-209  
E-Mail: [jan.schnorrenberg@eg-bm.de](mailto:jan.schnorrenberg@eg-bm.de)